



## Seat Ibiza (2002 - 2008)

### Ein denkwürdiger Diesel

Autotest | Alle Zutaten sind vorhanden: Als erstes ein Vorwand um das Auto zu testen. Der Seat Ibiza bekam Anfang des Jahres einen Facelift verpasst und das ist Grund genug, das Auto noch einmal zu fahren. Wesentlicher ist allerdings, dass der Ibiza seit kurzem unter dem Namen "Formula Racing" (FR) in einer Sportausführung mit Turbodiesel lieferbar ist. Wird der Ibiza FR damit zum Ritter der Autobahn?

Der "Formula Racing" ist mehr als nur ein schneller Ibiza und Seat gibt sich wirklich keine Mühe, das zu verheimlichen. Jeder freie Zentimeter ist mit einem FR-Logo beklebt oder zumindest mit einem sportlichen Akzent versehen. Der Doppelauspuff, die Weitwinkel-Nebelscheinwerfer, Leichtmetallräder und natürlich der frische Facelift lassen den FR gut aussehen.



### Facelift

Aber nicht nur von außen wird einem der Mund wässrig gemacht. Das Lenkrad (mit FR-Logo) ist für besseren Griff abgeflacht, die Schaltung (mit FR-Logo) ist kurz und eckig und die Skala des Tachos mit weißem Hintergrund (mit FR-Logo) hört bei viel

versprechenden 260 km/h auf. Die Schalensitze vorn (mit FR-Logo) bieten seitlich zusätzlichen Halt.

Das Platzangebot ist sowohl vorne als auch hinten durchschnittlich. Auch im Kofferraum ist ausreichend Platz; das einzig auffällige daran ist der geschickt versteckte Griff. Wie bei Seat üblich, dient das große Logo auf der Heckklappe gleichzeitig als Griff.

Trotz des Facelifts merkt man, dass der Ibiza schon einige Jahre auf dem Buckel hat. Insbesondere Audio- und Navigationssystem sind nach heutigem Maßstab veraltet. Der CD-Wechsler nimmt das ganze Handschuhfach ein und kann mit CDs mit mp3-Dateien nichts anfangen. Auch einen Anschluss für einen mp3-Player gibt es nicht.

Das Navigationssystem ist CD-ROM-basiert mit entsprechend beschränktem Kartenmaterial. Angesichts der Geschwindigkeit des Wagens kann es einem durchaus passieren, dass man schon nach wenigen Stunden die Grenzen der Karte erreicht.

## Sportlich

Der 1,9-Liter-Vierzylinder Turbodiesel macht alles wahr, was das spannende Aussehen verspricht. Der Ibiza FR ist sogar noch deutlich schneller, als man den Daten nach vermuten würde. Der Motor liefert 130 PS, die gefühlte Leistung liegt aber eher bei 130 KW (also 177 PS). Das ist dem starken Drehmoment von 310 Nm zu danken, einem Wert, den auch der stärkste Benziner nicht übertrifft.



Außerdem reagiert der Ibiza FR wachsam auf jede

Bewegung. Die Kupplung greift schroff ein, wodurch der Ibiza sofort und nicht gerade subtil losschießt. Die Lenkung und das straffe Fahrgestell flößen genug Vertrauen ein, um das Tempo schon in der ersten Kurve durchzuhalten. Obwohl man in Grenzfällen schon merkt, dass die Vorderachse einen schweren Motor trägt, bleibt der Ibiza FR verspielt und lebendig.

Der Turbodiesel hat immer genug Leistung in Reserve, aber der Turbo wird erst bei 2.000 Umdrehungen so richtig aktiv. Dann zeigt der Ibiza sein spanisches Temperament, dass es zu zähmen gilt! Bei Vollgas können die Vorderräder die Leistung kaum verarbeiten und das merkt man im Lenkrad. ESP und ASR gibt es standardmäßig leider nicht.

## Gran Turismo

Durch das späte Einspringen des Turbos ist der Ibiza FR kein richtiger Ampelsprinter. Wenn er einmal in Fahrt ist, sorgt das enorme Drehmoment aber dafür, dass immer noch etwas mehr drin ist. Von 80 auf 120 km/h beschleunigt der FR genauso problemlos und mächtig wie ein großer Gran Turismo. Der Diesel ist nicht nur übermütig, sondern kann sich ebenso gut edel und solide gebärden.



Das macht diesen übermütigen Diesel so einmalig: Der Ibiza FR ist nicht nur für wilde Kunststückchen gut, er gibt ebenfalls einen erstklassigen Kilometerfresser auf Langstrecken ab. Das ist auch dem sechsten Gang zu danken, in dem der Ibiza große Entfernungen recht ruhig bewältigt. Diese Ruhe wird nur durch die Klimaanlage gestört, die ihre Arbeit unter erheblicher Geräuschentwicklung verrichtet.

Auf langen Strecken ist der Ibiza trotz seines Geschwindigkeitspotenzials sehr sparsam. Der angegebene Verbrauch von 5,3 Litern auf 100 km lässt sich leicht erreichen. Bei unseren Testfahrten von etwa 1.000 Autobahnkilometern kamen wir sogar auf einen Durchschnittsverbrauch von nur 4,3 Litern Diesel.



## Fazit

Der Seat Ibiza hat schon ein paar Jahre auf dem Buckel und der Facelift hat dem Auto gut getan. So schön wie ein Leon oder Altea ist der Ibiza immer noch nicht, aber vor allem im FR-Design macht der kleinste Seat wieder etwas her. Die Elektronik ist allerdings schon etwas veraltet und es ist schade, dass sie bei der Verjüngungskur nicht gleich mit auf den neuesten Stand gebracht wurde.

Dem Fahrspaß tut das alles keinen Abbruch. Sämtliche Versprechen aus dem Prospekt erfüllt der FR mit Leichtigkeit. Die Straßenlage ist ausgezeichnet, und das ist nur der Anfang. Der Dieselmotor ist besonders sparsam aber gleichzeitig ein echter Kraftprotz und macht den "Ibiza FR 1.9 TDi" zu einem denkwürdigen Diesel. ■



## Technische Daten

### Seat Ibiza (2002 - 2008) 1.9 TDi FR 3d

#### Maße und Gewichte



Länge x Höhe x Breite	395 x 170 x 144 cm
Radstand	246 cm
Leergewicht	1.190 kg
Anhänger	n.b.
Bremsgewicht Anhänger	n.b.
Tankinhalt	45 l
Gepäckraum	267/960 l
Reifen	

#### Motor und Leistung



Motorinhalt	1896 cc
Zylinder / Ventile	4/
Max. Leistung	130 PS @ 4000 U/min
Drehmoment	310 Nm @ 1900 U/min
Antrieb	vordere Räder
Beschleunigung 0 - 100 km/h	9,4 Sek.
Höchst- geschwindigkeit	207 Km/h
Durchschnittlicher Verbrauch	5 l / 100 km
Vebrauch Stadt	6,6 l / 100 km
Verbrauch außerhalb der Stadt	4,1 l / 100 km
CO2 Ausstoß	146 gr. / km

#### Preis

Preis	€ 19.390
Grundpreis	€ 9.990